

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Mittwoch, dem 30.06.2021, 19:30 Uhr,
in der Gaststätte "Heidekrug" in Bentstreek, Bentstreeker Str. 19**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder

Helfried Goetz, Bürgermeister
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vorsitzender)
Achim Ackermann, Friedeburg (ab TOP 6)
Hermann Behrends, Hesel
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Björn Fischer, Marx
Stefan Gaidies, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Frauke Heeren, Reepsholt
Elke Hildebrandt, Wiesede
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Hartmut Onken, Reepsholt
Burkhard Putschke, Friedeburg
Habbo Reents, Dose
Doris Stehle, Horsten
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich

Hergen von Heimburg, Jugendparlament / Jugendbürgermeister

→ Vertreter der Verwaltung

GAR Roland Abels
GR Nils Janßen
GAR Matthias Rahmann
Verw.-Angest. Rena Peek (zugleich Protokollführerin)

Entschuldigt fehlten Ratsfrau Mareike Ortgießen-Ermlich und die Ratsherren Henning Weißbach, Stefan Meyer und Raymond Schweers.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 21.06.2021 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 22 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.2021

Rh. Gaidies gab den Hinweis, dass im Protokoll vom 29.04.2021 unter TOP 11.1 (Erstellung einer „Melde-App“) aufgeführt worden sei, dass die Ortsvorsteher/innen bereits die Kommunikationskanäle Whatsapp und Facebook nutzen würden. Der BM erklärte, dass der Wortbeitrag so nicht verstanden worden sei, diese Kommunikationsmittel dienstlich nicht erlaubt seien und die Passage aus dem letzten Protokoll gestrichen werden sollte.

Rh. Hyda betonte, dass seine Äußerungen bezüglich des Haushaltswesens im letzten Protokoll zu geschönt dargestellt worden wären und er diesem so nicht zustimmen könne.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.04.2021 wurde einschließlich der gewünschten Änderung von Rh. Gaidies mit 19 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr S. aus Reepsholt bemängelte, dass die Straßenränder bei der Grundschule in Reepsholt noch nicht gemäht worden wären. Der BM wies auf die Schlechtwetterperiode hin und erklärte, dass die Straßenränder in der Gemeinde Friedeburg jetzt nach und nach abgearbeitet werden sollen.

**TOP 6 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines nachrückenden Ratsmitgliedes (§ 60 Satz 1, § 54 Abs. 3 und § 43 NKomVG)
Vorlage: 2021-057**

Der BM verpflichtete Herrn Achim Ackermann förmlich, seine Aufgaben nach bestem Gewissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Zusätzlich wurde Herr Ackermann über die obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungs- und Vertretungsverbotens belehrt. Im Anschluss wurde die Pflichtenbelehrung von Herrn Achim Ackermann unterschrieben.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 17.06.2021 wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt:

Gem. § 38 Abs. 2 NKWG geht der Ratssitz von Ratsherrn Peter Assing auf Achim Ackermann, als Ersatzperson, über.

TOP 7 Benennung neuer Mitglieder im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen
Vorlage: 2021-058

Den vorgeschlagenen Änderungen im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der Rat stellt fest, dass sich mit Blick auf die Ausschussmitglieder der FWG-Ratsfraktion folgende Änderungen im Verwaltungsausschuss und in den Ausschüssen ergeben:

1. **Verwaltungsausschuss**
Ersatz für den Beigeordneten Peter Assing:

Thorsten Hyda

Die Stellvertretung übernimmt: **Achim Ackermann**

2. **Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren**
Ausschussmitglied der FWG-Ratsfraktion:

Achim Ackermann

3. **Ausschuss für Planung und Umwelt**
Ausschussmitglied der FWG-Ratsfraktion:

Thorsten Hyda

4. **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**
Ausschussmitglied der FWG-Ratsfraktion:

Achim Ackermann

5. **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus**
Ausschussmitglied der FWG-Ratsfraktion:

Thorsten Hyda.

Die FWG-Ratsfraktion zeigt darüber hinaus an, dass der Vorsitz der Ratsfraktion von **Thorsten Hyda** übernommen wird.

Die Vertretung übernimmt **Achim Ackermann**.

TOP 8 Straßenumbenennung Teilabschnitt Reepsholt, Siemoor
Vorlage: 2021-044

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 10.05.2021 wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der Abschnitt der Gemeindestraße „Siemoor“ von Perkuhl bis Bullmeer wird in „Binsenweg“ umbenannt.

**TOP 9 Straßenbenennung Baugebiet "Nördlich Frieslandstraße", Reepsholt
Vorlage: 2021-056**

Rh. Gaidies äußerte seinen Unmut bezüglich des vorgeschlagenen Straßennamens „Sonnenblumenweg“ und meinte, dass dieser Name nicht zu einem traditionellen Dorf mit geschichtlichem Hintergrund passen würde.

Rfr. Stehle bemängelte, dass die Reepsholter Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend mit in die Namensgebung einbezogen worden wären und betonte in diesem Zusammenhang die wichtige Rolle der Ortsvorsteherin, welche sich ihrer Meinung nach ausführlicher mit dieser Thematik hätte beschäftigen müssen. Rfr. Stehle machte deutlich, dass sich die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bei dem in der Vorlage genannten Beschlussvorschlag enthalten werde.

Rh. Onken vertrat ebenfalls die Ansicht, dass der vorgeschlagene Straßename nicht zu Reepsholt passen und er gegen den Beschlussvorschlag stimmen würde.

Rfr. Eilers erklärte, dass es in Reepsholt überwiegend altertümliche Straßennamen geben würde und sie sich ebenfalls eine umfassendere Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger aus Reepsholt gewünscht hätte.

Rfr. Heeren gab den Hinweis, dass die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Zeit nur sehr eingeschränkt möglich gewesen sei und sie im Anschluss an die Einwohnerfragestunde in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 03.06.2021, in der die ursprünglich geplante Namensgebung „Gerhard-Eckhof-Straße“ kritisiert worden war, aus Rücksichtnahme schnellstmöglich einen Alternativvorschlag nennen wollte.

Rh. Fischer vertrat die Ansicht, dass mit dem vorgeschlagenen Straßennamen „Sonnenblumenweg“ ein Hoffungsname gefunden worden sei und lobte in diesem Zusammenhang das in seinen Augen hohe ehrenamtliche Engagement der Ortsvorsteherin von Reepsholt.

Der BM machte deutlich, dass künftige Namensgebungen von Straßen, Wegen und Plätzen einer wesentlich detaillierteren Prüfung unterzogen werden müssen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.06.2021 wurde mit 11 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt:

- 1. Der Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 26.05.2021 zur Drucksache Nr. 2021-036 ist aufzuheben.**
- 2. Die Straße im Baugebiet „Nördlich Frieslandstraße“ in Reepsholt erhält den Namen „Sonnenblumenweg“.**

TOP 10 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rfr. Hildebrandt erkundigte sich bezüglich der Planung des Feuerwehrhauses in Wiesede. Der BM erklärte, dass neben der Prüfung des Standortes momentan noch Gespräche mit einigen Behörden, u.a. der Feuerwehrunfallkasse, geführt werden würden.

Rh. Hyda erkundigte sich nach dem Sachstand der Haushaltsplangenehmigung und wies darauf hin, dass sich die Gemeinde Friedeburg noch in der vorläufigen Haushaltsführung befinden würde. Außerdem fragte Rh. Hyda nach, wann der zum Haushaltsplan gestellte Fragenkatalog des Landkreises Wittmund beantwortet worden wäre. Der BM sagte, dass es momentan noch keine Haushaltsplangenehmigung geben würde, diese aber in absehbarer Zeit erwartet werde. Er erklärte weiterhin, dass es nicht nur einen bereits beantworteten Fragenkatalog gegeben hätte, sondern vielmehr ein regelmäßiger Austausch zwischen der Gemeinde und dem Landkreis stattfinden würde. Außerdem machte der BM deutlich, dass sich die Investitionsmaßnahmen durch die vorläufige Haushaltsführung nicht verschieben würden.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20.25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin